

RP 9/5. 13

# Für Radfahrer soll vieles besser werden

Beim Fahrradklima-Test des ADFC schnitt Erkelenz mittelmäßig ab, Wegberg zählt zu den Schlusslichtern. Die Verantwortlichen in den Rathäusern kennen die Kritikpunkte. Sie sagen: Bei den meisten Radfahrern genießen die Städte einen besseren Ruf, als es der ADFC-Fahrradklima-Test vermuten lässt.

VON MICHAEL HECKERS  
UND ANDREAS SPEEN

**ERKELENZ/WEGBERG** Beim neuen Fahrradklima-Test des ADFC landete Erkelenz auf Platz 79 und Wegberg auf Platz 291 von 311 der fahrradfreundlichsten Städte in der Größe von 20.000 bis 50.000 Einwohner. „Es ist auffällig, dass die Teilnehmer das Thema Fahrradfreundlichkeit insgesamt sehr kritisch bewerten und eher eine allgemeine Unzufriedenheit überwiegt“, sagen Nicole Stoffels (Stadt Erkelenz) und Frank Thies (Stadt Wegberg) übereinstimmend. Beide wollen das Ergebnis auch zum Anlass nehmen zu prüfen, in welchen Bereichen sich Erkelenz und Wegberg beim Thema Fahrradfreundlichkeit verbessern können. Mit der Schulnote 3,7 landet Erkelenz im Fahrradklima-Test im Mittelfeld. Wegberg gehört mit der Note 4,4 zu den Schlusslichtern.

Dass die kritischen Stimmen überwiegen, liegt nach Meinung von Nicole Stoffels vom Stadtmarketing Erkelenz vor allem daran, dass sich Radfahrer nicht als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer fühlen. „Erfahrungsgemäß nehmen allerdings eher die Kritiker an solchen Abstimmungen teil“, sagt Stoffels. Sie weist darauf hin, dass viele Städte nur die Note ausreichend erreicht haben. „Da kann Erkelenz sicherlich mit der Note befriedigend sehr zufrieden sein.“ Das bestatigt auch das



Für Fahrradfahrer tun sich einige Hindernisse auf. Die Verantwortlichen kennen die Schwächen der Städte und wollen für Abhilfe sorgen. RP-FOTO: R. MATZERATH (ARCHIV)

Votum, wonach Erkelenz prozentual ein ähnliches Ergebnis wie beim Test vor zwei Jahren erreicht hat und trotzdem um mehr als 20 Plätze nach oben geklettert ist in der Gesamtliste der Städte von 20.000 bis 50.000 Einwohnern. Das liegt nach Ansicht von Nicole Stoffels auch daran, dass insgesamt die guten Dinge wie die Öffnung vieler Einbahnstraßen für Radfahrer und die Wegweisung in Erkelenz auch nach wie vor positiv wahrgenommen werden. Nicht nachvollziehen kann Nicole Stoffels die im Test geäußerte Kritik, dass die Wegführung an Baustellen schlecht sei: „Hier achtet unser Ordnungsamt auch in Abstimmung mit mir sehr auf eine sichere Verkehrslenkung auch für Fußgänger und Radfahrer. Dass die Baustellenumfahrung oftmals einen Umweg oder

## INFO

### Mit dem Rad durchs Rheinland

**Endlich Frühling!** Unser Magazin „meinRHEINLAND“ läutet mit dem „Sonderheft Radtouren“ die neue Fahrradsaison ein. In Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club haben wir wieder 16 Touren und Tipps für Hobby-Biker, Familien, Senioren und Freizeitgruppen in einer der schönsten Regionen Deutschland zusammengestellt: im Rheinland mit seinen Hügeln, Seen und Schlössern. Las-

sen Sie sich von spannenden Reportagen inspirieren und mit detaillierten Routen sowie herausstreichbaren Karten sicher ans Ziel bringen. Mit der App auf dem Smartphone (für Android- oder Applenutzer, der Graticode ist im Magazin) erreichen Sie sogar sprachgesteuert die 16 neuen Highlights. Das Magazin kostet 9,80 Euro. Es kann versandkostenfrei im RP-Shop unter der Artikelnummer 5451309 bestellt werden. Bestellhotline: 0211 5052-255 (Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr) oder im Internet: [rp-online.de/radsaison](http://rp-online.de/radsaison).

das Absteigen vom Rad erforderlich macht, lässt sich leider nicht vermeiden und ist für den Radfahrer natürlich lästig“, sagt sie.

Mit Blick auf das schlechte Abschneiden der Stadt Wegberg beim

Fahrradklima-Test weist Technischer Beigeordneter Frank Thies darauf hin, dass wesentliche Verbesserungen zuletzt auf den Weg gebracht worden sind und nun umgesetzt werden sollen. Als Beispi-

le nennt er eine neue Vereinbarung mit Straßen.NRW, dank der Radwege nun zügig saniert werden sollen und die Idee, einen Radschnellweg entlang der alten Bahnstrecke des Eisernen Rheins von Mönchengladbach über Wegberg nach Roermond einzurichten. Auch das Wegenetzkonzept werde zurzeit geprüft, um „eine bessere Form der Priorisierung“ und Verbesserungen für Radfahrer erzielen zu können. Insgesamt genießt die Stadt Wegberg bei den meisten Fahrradfahrern einen deutlich besseren Ruf, als es das Ergebnis des ADFC Fahrradklima-Test vermuten lässt, meint Frank Thies: „Wegberg ist eine wunderbare Fahrradstadt mit vielen ausgezeichneten Routen durch wunderschöne Landschaften, vorbei an Mühlen und Motten und mit sehr hohem Freizeitwert. Das hören wir immer wieder wieder – aber meistens von Leuten, die von außerhalb kommen.“